

Titel des Vortrags:

*Die Bühne der Inklusion. Ein Prolog
oder: Grenzgänge zwischen Welten*

Abstract:

Welten sind einerseits die selektierenden, exkludierenden und in Sondersysteme zwangsinkludierenden Praxen des seit Jahrhunderten dominierenden und perfektionierten Schulsystems; andererseits eine subjektwissenschaftlich begründete, nicht ausgrenzende Pädagogik und Didaktik für das gesamte Erziehungs-, Bildungs- und Unterrichtssystem. Das Ganze ein Theater auf einer Bühne auf der Bühne, je die eine oder die andere Welt präsentierend. Aber wer ist wer der exkludierenden und inkludierenden maskierten Akteure? Wer exkludiert in die Inklusion, wer inkludiert in die Exklusion? Wer wird exkludiert, wer inkludiert? Wer ist sichtbar, wer bleibt im Dunkelbereich des Welttheaters? Sind das die unsichtbaren aber wirkkräftigen Puppenspieler in schwarzer Kleidung, die Figuren bewegen - die Wissensfiguren, die Praxiswelten, die Identitäten, die Ideologien, die Institutionen, die Visionen? Was ist die Ethik und Moral? Wer sind die In-, wer die Outsider - die Armen, die Migranten, die Behinderten? Wer steuert den Zeitenlauf und beschleunigt die Geschehnisse, dass alles sich verwirbelt und zwei Bühnen eine Bühne sind, zwei Welten eine Welt - die Niemandenswelt?

Welch ein Theater - die Inklusion! Welch ein Narrativ! Ein Märchen und seine Wirklichkeit!

Angabe zur Person:

Prof. Dr. Georg Feuser, Jg. 1941, Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschullehrer, Sonderschulrektor a.D., seit 1978 Professor für „Behindertenpädagogik Didaktik, Therapie und Integration bei geistiger Behinderung und schweren Entwicklungsstörungen“ an der Universität Bremen, von 2005 bis 2010 Gastprofessor an der Universität Zürich (zuvor auch an den Universitäten Innsbruck, Klagenfurt und Wien), entwickelte eine „Allgemeine Pädagogik und entwicklungslogische Didaktik“, die das Anliegen der Inklusion in sich aufzuheben vermag - dies selbstverständlich auch im interkulturellen Kontext - und ohne Ausschluss von Menschen aufgrund der Art und des Schweregrades ihrer Beeinträchtigungen und Entwicklungsstörungen.

Wollen Sie mehr wissen? Siehe: georg-feuser.com - dort unter „Vita“